

STELLUNGNAHME 2018-11-003 B nichtöffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Amtsleiter/in	Herr Engert
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	gabriel.engert@ingolstadt.de
	Datum	13.04.2018

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss XI-Friedrichshofen/Hollerstauden	

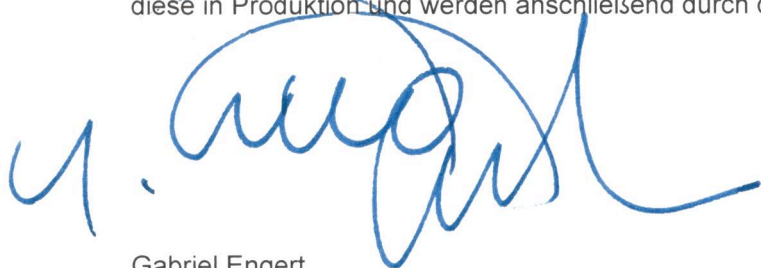
Beratungsgegenstand

24 Legendenschilder für den Stadtbezirk

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Friedrichshofener Ortschronist Herr Gustav Bernhardt hat dankenswerterweise die Texte der Straßenlegendenschilder in ehrenamtlicher Arbeit erstellt. Die Verwaltung bittet nun den Bezirksausschuss XI um eine Entscheidung und Nennung der Standorte für die Schilder. Zugleich rät die Verwaltung zu den im Umzeichnungsentwurf markierten Änderungen und Korrekturen, die Herr Bernhardt nach telefonischer Rücksprache vom 12.04.2018 ebenfalls befürwortet.

Sobald die Texte seitens des Bezirksausschusses freigegeben und die Standorte bestimmt sind, gehen diese in Produktion und werden anschließend durch das Tiefbauamt angebracht.



Gabriel Engert



Walter Hoferer

mit Änderungen/Korrekturen

60 x 350 mm

100 x 350 mm

60 x 500 mm

100 x 500 mm

Auf die frühere Heide-
landschaft
bezogener offener
Wassergraben

Alter Flurname im Bereich des
heutigen Stadtparks - Haslangpark

Erinnert an den Pfingstackerweg,
einen alten historischen Feldweg

Nach Andreas Reuthlinger,
Bürgermeister von Friedrichshofen
1943 bis 1945 und 1952 bis 1961

Nach Friedrich Schultzeiß (1791 - 1844)
Regimentsquartiermeister und Ortsgründer
von Friedrichshofen im Jahre 1832

Godramstein - Herkunftsort mehrerer namhafter
Kolonistenfamilien aus der Pfalz

Ackerlandschaft zwischen der Friedrichshofener Heide
und dem südl. angrenzenden Gebiet Hollerstaufen

Der Orgelacker - landw. Grundstück und
früherer Besitz der Oberen Pfarr von Ingolstadt

Sommerhausen - Unterfränkischer Herkunftsort der
ersten beiden Kolonistenfamilien Popp und Immel

Ein Großteil des Ortsgebietes von Friedrichshofen -
frühere Heide-landschaft

Nach Jakob Kellerhals, von 1846 bis 1852
zweiter Ortsvorsteher von Friedrichshofen

Alter Flurname "An der Tränk" nach einem
früheren Weiher in der Ortsmitte benannt

Die ersten Kolonisten von Friedrichshofen und auch
der Ortsgründer selbst stammen aus Franken

Nach "Am alten Hof" - historischer Flurname im Bereich
des heutigen Gewerbegebietes von Gaimersheim

Nach Friedrich Immel - zweiter Kolonist und
1. Ortsvorsteher von Friedrichshofen 1835 - 1846

Nach Friedrich Riebel - Baumeister in Friedrichshofen,
errichtete 1925 eine zum Teil noch erhaltene
Entwässerungsanlage durch Wassergräben

Historischer Wegname, früher Diebsweg genannt
(mittelhochdeutsch - Dieb auch Deub), führte als
Diebs- bzw. Schmugglerweg am südl. Ortsrand vorbei

Neidertshofen - eine vergangene, lose,
mittelalterliche Ansiedlung im Bereich des
heutigen Friedrichshofens

Die Ochsenmühle an der Schutter - ein aus dem Mittelalter
stammender Mühlenhof, letzterverbleibender Bestandteil von
Neidertshofen, eine Vorläuferortschaft von Friedrichshofen

Benannt nach dem Vornamen des Gründers von Friedrichshofen
Friedrich Schultzeiß (1791 - 1844)

Kornkorb - Flurname - früher auch Grämkorb genannt,
steht für nicht besonders ertragreiche
Wiesen- und Weidegebiete

Der Dachsberg - auffälligste Erhebung am Ort und
früher alter Steinbruch, erhielt den Namen vermutlich
wegen der dortigen Dachsbauten

Nach Georg von Haslang 1549 herzoglicher Stadtpfleger,
Fort Haslang - ehem. Festungs-Wehrbau der
könl. Bayer. Landesfestung von Ingolstadt

- 1) Komma nach: ... (1791-1846), ...
- 2) Doppelpunkt anstelle Gedankenstrich bei:
... (mittelhochdeutsch: Dieb auch Deub)
- 3) Genitiv-S bei Friedrichshofen streichen
- 4) -r ergänzen bei: einer Vorläuferortschaft
- 5) Text passt in 2 Zeilen
- 6) Komma nach: ... Haslang, ...
Abkürzung Kgl. laut Duden und groß:
... Kgl. Bayer. Landesfestung

Kunde	SV Ingolstadt			Datei	18-2258a-19.cdr		
Auftrag-Nr.				Maßstab	1 : 10		
freigegeben				Grundfolie	RA1/C	Kontrast	
Standort				Schriftfolie	Digitaldruck	Rand	
Höhe		Breite		Alform			
				Schildfläche	m²		
Arbeitsgang- prüfung	Zuschnitt	Ecken stanzen	rutschen O schleifen O	Grundfolie* LOT: _____	Beschriftung	Metallbau (nach AH 118)	
Datum / Unterschrift							